



HC260LA+ZE

Stähle mit hoher Streckgrenze
zum Kaltumformen – mikrolegiert

Werkstoffnummer	1.0480
gemäß	DIN EN 10268, Ausg. 12/13

Chemische Zusammensetzung¹⁾

(in Gewichtsprozent)

	min. in %	max. in %
C		0,1
Si		0,5
Mn		1,0
P		0,030
S		0,025
Al	0,015	
Ti		0,15 ²⁾
Nb		0,09 ²⁾

1) Schmelzenanalyse

2) Diese zusätzlichen Elemente dürfen einzeln oder in Kombination zugesetzt werden, falls sie in der Definition der Stahlsorte enthalten sind und die Massengehalte innerhalb der zulässigen Grenzen liegen. Auch Vanadium kann zugesetzt werden. Die Summe der Massengehalte an allen drei Elementen darf 0,22% nicht überschreiten.

Mechanische Eigenschaften (quer)

Streckgrenze $R_{eL}/R_{p0,2}$ in MPa
260-330
Zugfestigkeit R_m in MPa
350-430
Bruchdehnung A_{80} in MPa
≥ 26

Erzeugnisse nach dieser Europäischen Norm müssen die Anforderungen an Querproben nach Tabelle 2 erfüllen.

Es darf vereinbart werden, dass die in Tabelle 3 für Längsproben angegebenen Anforderungen statt jener für Querproben gelten sollen.

Lieferbare Abmessungen

Dicke in mm	Breite in mm
0,50 – 0,59	900 – 1.700
0,60 – 3,00	900 – 1.850

Oberflächenart

Mikrolegierte Stähle mit höherer Streckgrenze sind ausschließlich in der Oberflächenart A bzw. 03 lieferbar.

Zusagen bezüglich bestimmter Eigenschaften oder eines bestimmten Verwendungszwecks bedürfen schriftlicher Vereinbarungen. Technische Änderungen sowie Satz- und Druckfehler vorbehalten.

